

Germanisches Museum in Nürnberg.

(Pflegschaft Annaberg-Buchholz).

Aufgabe des Museums ist, die deutsche Geschichte, vor Allem die Kulturgeschichte im Ganzen, wie in allen Einzelheiten durch ihre Denkmale darzustellen. — Jahresbeitrag 1, 2, 3 M. — Die Mitglieder erhalten den „Anzeiger des Nationalmuseums“ zum Lesen und steht denselben gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte der unentgeltliche Besuch des Museums in Nürnberg frei.

Pfleger für Annaberg-Buchholz: Buchhändl. Herm. Grajer.

Museums-Gesellschaft.

Gegr. 1814, Zahl der Mitgl. 650, Jahresbeitrag 12 M. für Herren, 6 M. für Damen. Eintrittsgeld in der Höhe des Jahresbeitrags. In jedem Winterhalbjahre finden 10 Unterhaltungsabende in den Räumen des Hotels Museum statt. — Die Gesellschaftsvertretung besteht aus dem 40 Mitglieder zählenden Konvent.

Vorstand für das Jahr 1885/86: Buchhändl. Herm. Grajer, Kfm. Bruno Häbler, Dr. med. Dchernal, Kaufmann Fritz Bamberg. Kassirer: Kfm. Max Kaiser. Schriftführer: Kfm. G. Georgi.

Musikalischer Verein Annaberg-Buchholz.

Gegr. 1879, Zahl der Mitgl. 107. Jahresbeitrag für Verheirathete (Familien) 10 M., für unverheirathete Selbständige 5 M.

Der Verein bietet seinen Mitgliedern durch Herrn Stadtmusikdir. Stahl und sein Orchester drei bis vier klassische Concerte im großen Museums-Saal.

Vorstand: (Bürgmstr. Voigt †), Kaufm. Alfred Bamberg und 12 Komiteemitglieder.

Annaberg-Buchholzer-Verein für Naturkunde.

Gegr. 6. Novbr. 1865, Zahl der Mitgl. 99, Jahresbeitrag 8 M. Vereinslokal: Schuberts Konditorei. — Die Versammlungen des Vereins finden Mittwoch Abend statt. Sonntag von 11—1 Uhr ist die Vereinsbibliothek geöffnet; der Verein unterhält für seine Mitglieder einen Lesezirkel mit einer größeren Anzahl naturwissenschaftlicher und technischer Journale.

Vorsteher: Oberlehrer Dr. Krause, Kassir.: Postsekretär Enderlein.

Pädagogischer Verein.

Gegr. Okt. 1874, Zahl der Mitglieder 27, Jahresbeitr. 2 M. Vereinslokal: Hotel Händler.

Zweck des Vereins: Gegenseitige Anregung und Förderung auf dem Gebiete der Pädagogik. In jeder Versammlung wird ein Vortrag, der den Stoff zu weiterem Gedankenaustausch bieten soll, gehalten.

Vorstand: Oberlehrer Kuscham, Vorsitzender, Oberlehrer Weber, stellv. Vors., Lehrer Find, Kassirer, Lehrer Uhlig, Schriftführer.

Rauch-Klub.

Gegr. 4. Oktober 1879, Zahl der Mitgl. 45, Jahresbeitrag 3 M. Vereinslokal: Gündel's Restauration.

Vorsteher: Emil Olbrich, fl. So:amerl. 354.

Deutsche Reichsfechtshule.

Wohlthätigkeitsverein für deutsche Waisen.

Gegr. 13. Okt. 1880. Wer für das Kalenderjahr eine Karte für 30 Pf. (ohne der Mithätigkeit Schranken zu setzen) löst, ist Mitglied. Der Verein bezweckt Erbauung von Reichswaisenhäusern in verschiedenen Gegenden. In Lahr, Schwabach u. Magdeburg sind solche bereits fertig gestellt.

Oberfechtmeister: Uhlenbraud, Ober-Telegraphen-Assistent. Andere Fechtinstr. unbekannt.

Verein Sansjoui.

Gegründet den 30. Mai 1884. Zahl der Mitgl. 12. Vereinslokal: Bock's Restauration.

Vorsteher: Emil Bräuer.

Schach-Klub Annaberg-Buchholz.

Gegründet 1864. Zahl der Mitgl. 20. Jahresbeitrag 4 M. Vereinslokal: Händlers Hotel. Jeden Dienstag Vereinsabend. Schachfreunde sind als Gäste willkommen.

Vorsteher: Brdverj.-Inspector Steitmann. Schriftführer: Eisenbahn-Assistent Coith, Kassirer: Kfm. Bernh. Laux.

Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger in Bremen.

Vertreter für Annaberg, Buchholz u. Umgegend: Buchhändler Herm. Grajer, welcher gern bereit ist, neue Aufnahmen von Mitgliedern zu vermitteln und Näheres über dieses seit 1865 bestehende nationale Unternehmen mitzutheilen.

Deutscher Schulverein.

Ortsgruppe Annaberg-Buchholz.

Gegründet den 17. April 1884. Zahl der Mitgl. circa 140. Jahresbeitrag 3 M.

Vorsteher: Oberlehrer Dr. Krause. Kassirer: Hr. T. Brodengeyer.

Bogen-Schützen-Gesellschaft.

Gegründet 1853. Zahl der Mitgl. 45. Jahresbeitr. 6 M. Vereinslokal: Schützenhaus.

Vorstand: Hauptmann Moriz Muth. Stellvert. Emil Voigt. Älteste: Carl Pilz u. Ferdmand Feist.

Frei-Schützen-Kompagnie.

Gegründet 1507, in welchem Jahre der erste Schützenauszug stattfand, 1720 wurde auch, nach dem Vogel zu schießen gestattet. Stärke der Kompagnie ist jetzt 102 Mann. — In die Sterbekasse sind auch 114 Frauen eingeschrieben. — Näheres über Entstehen u. Einrichtung der Kompagnie ersieht man aus dem Statut v. J. 1880.

Hauptmann: Aug. Haase, Hdlsmann.

Kassenverw.: Friedr. Bauer.